

Genevieve Billet

Genevieve Billet, die Leiterin der Gruppe „La Ronde de Chartres“ ist am 30. Dez. 2011 gestorben. Ihr Lebensmittelpunkt war der Volkstanz. Durch den Volkstanz und ihre freundschaftliche Art hat sie sich in vielen Ländern Europas Freunde geschaffen. Besonders die Partnerschaft zwischen Speyer und Chartres und hier zwischen den Gruppen La Ronde de Chartres und der Donaudeutschen Trachtengruppe war ihr ein besonderes Anliegen.

Am 19. April 1940 geboren, erlebte sie als Kind die deutsche Besatzung und den Krieg zwischen Deutschland und Frankreich. Nach der Schulzeit machte sie eine Ausbildung als Lehrerin und unterrichtete Mathematik. Mit Alice Guignard begann sie 1960 im Auftrag des Ministeriums für Jugend und Sport mit der Sammlung von Volkstänzen, alten Traditionen und Kostümen aus der Gegend um Chartres. Eine Folge dieser Tätigkeit war 1961 die Gründung der Gruppe La Ronde de Chartres. Aufgrund ihrer Arbeit für die Folklore wurde sie von der Stadt Chartres gebeten, bei der Vorbereitung der Partnerschaftsfeier 1969 zum 10-jährigen Jubiläum mitzuhelfen. Im folgenden Jahr besuchte sie zum ersten Mal Speyer.

Der Kontakt zu der Donaudeutschen Trachtengruppe kam erst 1977 zustande. 1978 dann der erste Besuch in Speyer und der Beginn einer langen Freundschaft mit Stefan und Steffi Gallo und den Mitgliedern der Trachtengruppe. Bis Pfingsten 2011 war sie in Chartres die jährlichen Austausch. In diesen zwischen vielen persönlichen Freundschaften Gastfreundschaft von Chartres genießen. Leider Jahren nicht mehr so getan hätte. Trotzdem war sie noch als Tanzleiterin bei Bayern und in Tirol tätig, zu uns und den Gruppen in Rosenberg (Bayern), Österreich, Schlanders in der Folkloregruppe in (ebenfalls Partnerstadt von Trachtengruppen in Fana-Bergen (Norwegen) Einer der schönsten Abende, verbringen durften, war wohl unseres Besuches 2011 in Geburtstages der Gruppe La Abordnungen oder Vertreter aller genannten Gruppen gekommen. An diesem Abend wurde sehr viel getanzt und auch viel gesprochen. Genevieve war immer mitten drin und redete und übersetzte in Französisch, Deutsch, Englisch und ein bisschen Norwegisch. Sie hat diesen Abend richtig genossen und wir haben es auch dieses Mal geschätzt, dass sie für uns übersetzte. So wie in den vielen Jahren zuvor. Erst jetzt haben wir erfahren, dass Genevieve hat von sich aus und alleine Deutsch gelernt hat, aus der Überzeugung heraus, dass man sich mit seinen Freunden auch sprachlich verständigen können sollte. Sie hat es uns leicht gemacht und dafür danken wir ihr.

